

Erklärung über Einkünfte und Aufwendungen bei Haus- und Wohnungseigentum

für den Zeitraum	von	bis
Aktenzeichen	Name	

Datenschutzrechtliche Belehrung gemäß § 67a Sozialgesetzbuch - Zehntes Buch (SGB X):

Die Erhebung der nachfolgenden Daten erfolgt aufgrund

- der Beantragung von Arbeitslosengeld II/Sozialgeld nach dem Sozialgesetzbuch - Zweites Buch (SGB II)
- der Beantragung von Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII)
- zu prüfender Unterhaltspflicht.

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 67 a SGB X. Ihre Mitwirkungspflicht dazu ergibt sich beim Arbeitslosengeld II/Sozialgeld und bei der Sozialhilfe aus § 60 Sozialgesetzbuch - Erstes Buch (SGB I), bei zu prüfender Unterhaltspflicht aus § 60 SGB II, § 117. SGB XII. Sofern eine Verkehrswertermittlung des Hausgrundstückes erforderlich wird, werden nur die Daten zum Grundstück an die kommunale Bewertungsstelle weitergegeben.

Zusatz für Unterhaltspflichtige

- Ich bin bereit, Unterhalt mindestens in einer Höhe zu leisten, die Arbeitslosengeld II/Sozialgeld/Sozialhilfe entbehrlich macht. Deshalb fülle ich diesen Vordruck nicht aus.

Ort, Datum

Unterschrift

1. Angaben zum Grundstück			
Lage des Grundstücks (Straße, Haus-Nr, Postleitzahl, Ort)		Grundbuchamt, Blatt	
Eigentümer (Namen, Straße, Haus-Nr, Postleitzahl, Ort)		Bei Miteigentum Anteil	
Bezugsfertigkeit des Hauses bzw. der Wohnung	Gesamtwohnfläche qm	Gesamtfläche der gewerblichen Räume qm	Zahl der Garagen

2. Angaben über die eigene Wohnung, falls im selben Haus wohnhaft				
2.1 Anzahl der Wohnräume	2.2 Wohnfläche in m ²	2.3 Anteil an der Gesamtnutzfläche in %	2.4 Wohngeld / Aufwendungsbeihilfen bzw. -darlehn / Arbeitgeberzuschuss / Eigenheimzulage	2.5 Mietwert (m ² x EUR/m ² x 12)

3. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Bitte Nachweise für die Einnahmen beifügen)							
3.1 Wohnungen / Zimmer Lage im Haus (z.B. Erdgeschoss links, 1. Obergeschoss rechts etc.)	Wohnfläche in m ²	leere Wohnung	möbliertes Zimmer	möblierte Wohnung	Leerzimmer	monatliche Miete ohne Nebenkosten in EUR	Jahressumme in EUR
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
3.2 Gewerbliche Räume, Garagen, Werbeflächen, Einnahmen aus Dienstbarkeiten (Art der Nutzung)						mtl. Einnahmen in EUR	Jahressumme in EUR
3.3 Aufwendungsbeihilfen bzw. -darlehen / Arbeitgeberzuschuss für den vermieteten / verpachteten Teil							
3.4 Roheinnahmen in EUR (Summe 3.1 bis 3.3)							

Erklärung über Einkünfte und Aufwendungen bei Haus- und Wohnungseigentum

für den Zeitraum	von	bis
Aktenzeichen	Name	

4. Belastungen (Bitte Nachweise für die Belastungen beifügen)

Nur ausfüllen, soweit Sie Belastungen geltend machen wollen.

Gläubiger	4.1 Schuldsumme Anfangsschuld in EUR	4.2 Restschuld in EUR	4.3 Tilgung/Leibrente in EUR jährlich	4.4 Zinsen in EUR jährlich

5. Ausgaben, soweit sie nicht vermögensbildend sind

Nur ausfüllen, soweit Sie Belastungen geltend machen wollen.

**(Bitte Nachweise für die Ausgaben beifügen,
falls keine Pauschalbeträge in Anspruch genommen werden)**

Zusammen in EUR jährlich

Schuldzinsen (siehe Ziffer 4.4)			
Dauernde Lasten			
Öffentliche Abgaben, Versicherungsbeiträge (soweit nicht auf Mieter umgelegt)			
Grundsteuer in EUR	Straßenreinigung in EUR	Müllabfuhr in EUR	
Kanalbenutzungsgebühr in EUR	Feuer-, Sturm-, Wasserversicherung für den Grundbesitz in EUR	Sonstiges in EUR	
Erhaltungsaufwand (keine Verbesserung). Soweit nicht höherer Aufwand nachgewiesen wird (siehe nachstehend), können von der Gesamtsumme der Jahresroheinnahmen und dem Mietwert der eigenen Wohnung abgesetzt werden: <input type="checkbox"/> 15% bei Bezugsfähigkeit vor dem 01.01.1925 <input type="checkbox"/> 10% bei Bezugsfähigkeit nach dem 31.12.1924			
oder Aufwendungen laut Anlage			
Aufwendungen zur Bewirtschaftung. Wenn nicht höhere Aufwendungen nachgewiesen werden (siehe nachstehend), 1% der Jahresroheinnahmen und des Mietwertes der eigenen Wohnung.			
oder Aufwendungen laut Anlage zur Bewirtschaftung des Haus- und Wohnungseigentums (z.B. Umlagen, Kosten für Heizungswartung, Schornsteinfeger, Fahrstuhl, Wasser, Flurbeleuchtung o.ä., soweit nicht auf Mieter umgelegt)			
Summe 5 in EUR			

Nach Ablauf des oben genannten Zeitraumes haben oder werden sich folgende Änderungen ergeben

Die meinen/ unseren Anteil an dem Hausgrundstück betreffenden Angaben habe ich/haben wir wahrheitsgemäß ausgefüllt. Die unter Ziffer 4 aufgeführten Belastungen wurden ausschließlich für den Erwerb/Bau bzw. die Instandsetzung der o.g. Wohnungen aufgenommen.

Ort, Datum

(Unterschrift des Eigentümers/der Eigentümerin)

(Unterschrift des Ehegatten, sofern Miteigentümer)